

Der einzig Maa wo hät chöne [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 5

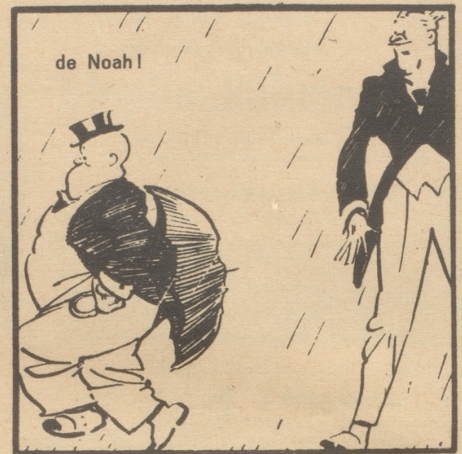
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ich bin ein Schweizer Knabe ...

(Aus Rekrutenarbeiten, garantiert echt)

Und somit ist mein dienstpflichtiges Jahr herangerückt.

Ich bin jetzt dieser Stelle schon zwei Jahre untertänig.

Sollte ich keine Stelle beim Staat finden, schliesse ich mich der Akropaten-Truppe an.

Meine Eltern sind wohnhaft in Grenchen, denen ich als junges Familienmitglied angehöre.

Das Turnen reißte mich körperlich auseinander.

Familienverhältnisse bin ich der einzige Sohn.

Da ich Freude am Turnen habe, möchte ich mich aufnehmen in den Turnverein.

Dann möchte ich wenn es mein Bestreben in meinem Beruf bewilligt als Maurer Polier funktionieren.

Wenn ich gut an Geld bin werd ich auch noch nach England zu reisen.

Keuchenden Hauptes und strebenden Herzens ging es in die verschiedenen Prüfungen.

Auf der Seite des Vaters kam ebenso eine zweite Ehehälfte dazu.

Und zwischen diesen Arbeiten machte ich noch der Gemeindemauer.

Ich möchte am liebsten bei meinem Miggeli sein.

Ich bin alt genug um eine Familie zu gründen, das heisst wenn mir nichts über den Weg läuft. H. E. K.

Waagrecht: 1 Rohstoff der Milch; 2 ????; 3 ??; 4 die ersten zwei Buchstaben eines bekannten belgischen Politikers; 5 das Herz vom Schubert; 6 großer Bach in Rufland; 7 ??????????????; 8 die Heimat der Julia; 9 Flächenraum; 10 benützt man zum Braten (Mehrz.); 11 kreist als neunter um die Sonne; 12 soviel wie Schauspiel; 13 Tageszeit der Welschen; 14 ????; 15 ????; 16 Luzerner Industrieort; 17 ????; 18 darin ist der Zauberer Fachmann; 19 macht den Kabis glänzen (in der Platte!); 20 bleibt im enttäuschten Herzen zurück (manchmal eine große); 21 Gelatine (abgek.); 22 ????; 23 fließt in den Neckar; 24 ????; 25 deckt das Haar von Richtern und Geistlichen; 26 W?????.

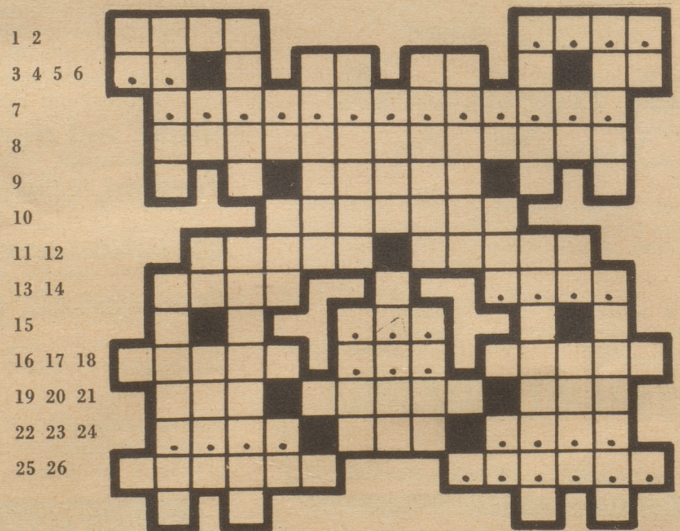
Senkrecht: 1 chem. Zeichen für Gadolinium; 2 Lärm, Unruhe; 3 darauf kochen sich die Russen ihren Tee; 4 Vorwort; 5 bringt die Abwässer von Turin ins Meer; 6 entstand, weil sich das Wasser sammelte an «besondere Oerter»; 7 wird in der Ostschweiz nicht bloß geworfen, sondern auch erstiegen; 8 Wasserjungfern (Mehrz.); 9 zwei gleiche Konsonanten; 10 unverfälscht, lauter; 11 zwei gleiche Mil-laute; 12 dieser Federteil steckt in der Hühnerhaut; 13 ließ sich unter größtem künstlichem Steinhäufen begraben; 14 muß einem in den Sinn kommen; 15 trägt sein Schaufelgeweih in Nordosteuropa; 16 auf welchem Erdteil ist das Dach der Welt zu finden?; 17 Wildfang; 18 Fechtthieb; 19 können gut foppen; 20 kopfloser Mut; 21 nicht fern; 22 von unten (abgek.); 23 hat runde Füße; 24 wird zu Furnieren verwendet; 25 Wunder der Natur; 26 Jaßkarte; 27 was dreht sich nicht alles um das; 28 gibt nichts auf schöne Kleider und Tand; 29 musikalische Verzierung; 30 notabene (abgek.).

Lösung des Kreuzworträtsels Nr. 4: «Ein unverdientes Lob ist manchmal eine Lehre.»

Waagrecht: 1 Kapitalisten, 2 Fräse (ae), 3 unverdientes, 4 SSO, 5 en, 6 inf., 7 Lob, 8 ist, 9 Laura, 10 Mauer, 11 manchmal, 12 Abend, 13 Osaka, 14 Wehr, 15 Judith, 16 eine, 17 Imker, 18 Lehre, 19 Techtelmechtel. — **Senkrecht:** 1 Klausel, 2 Archipel, 3 NS, 4 Volumen, 5 Kahn, 6 Hilfe, 7 Oran, 8 rr, 9 Bandwürmer (ue), 10 Ade, 11 Edi, 12 Ein, 13 hin, 14 Se, 15 Immortellen, 16 Osten, 17 Saas, 18 Titular, 19 Hohn, 20 en, 21 Nüster (ue), 22 Anliegen.

Kreuzworträtsel Nr. 5

1	2	4	7	9	12	13	15	17	19	20	23	25	28	30
3	5	8	10		14	16	18		21	24	26	29		
6			11							22		27		



Leg's dem Leben nicht zur Last,
Dünkt sein Wert dich Plunder!

P. K.

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seesaussicht. Bes. KAPPENBERGER

OMEGA Automatic
VIELE MODELLE / Fr. 185.-
FISCHER ZÜRICH Seefeldstr. 47
OMEGA-REPARATURENDIENST

Restaurant
ST. JAKOB
am Stauffacher
Telefon 232860
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Das gute Speise-Restaurant
mit der Stehbar
Bistro
f. „Schnellzugs“-Bedienung
SEPP BACHMANN